

 <p>Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg P. Anders [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Entkleidung Christi (The Disrobing of Christ)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: 1197B</p>
---	--

## Beschreibung

Das Gemälde gehörte zu einer ausführlichen Passionsfolge, aus der die Gemäldegalerie ebenso den Abschied Christi von seiner Mutter besitzt (Kat.Nr. 1197A). Nachdem Christus verhört, gegeißelt und mit der Dornenkrone verhöhnt wurde, musste er sein Kreuz nach Golgatha, den Hügel der Richtstätte, tragen. Dort zogen ihm die Henkersknechte sein Gewand aus, um dessen Besitz sie später, während der Kreuzigung, würfeln und in einen gewalttätigen Streit geraten sollten. Auf dem Gemälde steht Christus rechts, nah bei seiner Mutter, die Knechte links. In der Lücke zwischen beiden Gruppen wird das am Boden liegende Kreuz sichtbar und deutet schon auf die anschließende Annagelung hin. Christis mächtiger, mit den Wunden der Geißelung übersäter, Leib wird sichtbar während die Schergen an dem Gewand ziehen. Maria aber verhüllt mit einem weißen Tuch seine Blöße. So stehen sich die grobe Brutalität der Knechte, deren einer das Opfer zusätzlich an den Haaren zieht, und das barmherzige Handeln der Muttergottes pointiert gegenüber.

## Grunddaten

Material/Technik:

Tannenholz

Maße:

Rahmenaußenmaß: 117 x 99,7 cm,  
Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 117 x 99,7 cm, Bildmaß: 87 x 72,6 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 87 x 72,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	Bernhard Strigel (1460-1528)
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Gemälde
- Tannenholz